

Polizeirevier Eppingen

Sicherheitsbericht 2023





Für Fragen zum Inhalt wenden sie sich bitte an

Bernd Walter, EPHK Polizeirevier Eppingen Brettener Straße 57 75031 Eppingen

Tel.: 07262 6095-100 Mobil: 0170 3735 253 Fax: 07262 6095-150



<u>mailto: bernd.walter@polizei.bwl.de</u> <u>mailto: eppingen.prev.l@polizei.bwl.de</u> Liebe Leserin, lieber Leser

mit diesem "Sicherheitsbericht 2023 für das Polizeirevier Eppingen" bekommen Sie Informationen aus der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für das Polizeirevier Eppingen mit Vergleichsdaten für das Land Baden-Württemberg und das Polizeipräsidium Heilbronn.

Nach einem in Absinken von Fallzahlen in Baden-Württemberg in den Corona-Jahren 2020/2021 kam es 2022 zu einem merklich Anstieg um 13,1 % und 2023 nochmals zu einem Anstieg von 8,1 % der Fallzahlen.

Ebenso stiegen auch die Verkehrsunfallzahlen nach den Corona-Jahren wieder an.

Ähnlich kam es auch im Bereich des PP HN nach dem Absinken während der Corona-Jahre 2022 wieder zu einem Anstieg um 10.2 % (= 31 584 Straftaten) und dann 2023 zu einem Stärkeren Anstieg um 26,6 % (= 39 987 Straftaten).

Für die Beamten/-innen des Polizeirevier Eppingen war das Jahr 2023 wieder größtenteils von "normaler" Polizeialltagsarbeit geprägt, wobei wir zum Teil erhebliche Personalprobleme zu bewältigen hatten.

Erfreulicherweise konnten gewohnte Veranstaltungen im Verlauf des Jahres 2023 wieder stattfinden, sowohl im Weiherpark in Eppingen als auch beispielsweise das Stadtfest in Bad Rappenau, das Blacksheep Festival oder auch die bekannten Weihnachtsmärkte.

Die ansteigenden Kriminalitäts- und Unfallzahlen führen zusammen mit der weiterhin angespannten Personalsituation zu einer deutlichen Mehrbelastung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Polizeirevier Eppingen.

Ich denke, dass sie mit dem vorliegenden Ausschnitt aus der polizeilichen Kriminal- und Unfallstatistik einen guten Blick auf die Sicherheitslage im Bereich des Polizeireviers Eppingen bekommen.

Bernd Walter Leiter Polizeirevier Eppingen

Inhalt

Pe	ersonal	
Po	olizeiliche Kriminalstatistik 2023	6
	Gesamtentwicklung	
	Aufklärungsquote	14
	Häufigkeitszahl	13
	Diebstahlsdelikte	14
	Wohnungseinbrüche (WED)	15
	Gewaltkriminalität und Aggressionsdelikte	16
	Körperverletzung	
	Gewalt gegen Polizeibeamte	
	Rauschgiftkriminalität	
	Tatverdächtige	21
	Neues Konzept zum Umgang mit jungen Straftätern	22
Ve	erkehrsunfälle 2023	23
	Verkehrsüberwachung	Fehler! Textmarke nicht definiert
Ar	nlage – Kurzübersicht zur Kriminalitätslage 2023	Fehler! Textmarke nicht definiert



Personalsituation beim PRev Eppingen

Das Polizeirevier Eppingen verfügte im Jahr 2023 über 56 Haushaltsstellen (HHS) für Polizeivollzugsbeamte und vier HHS für Tarifpersonal. Das bedeutet, dass eigentlich 56 Polizeibeamte für die Wahrnehmung der vollzugspolizeilichen Aufgaben im Bereich der Großen Kreisstädte Eppingen und Bad Rappenau sowie der Gemeinden Kirchardt, Gemmingen, Ittlingen und Siegelsbach vorgesehen sind.

Die Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen schwankt jedoch durch Pensionierungen, Versetzungen oder durch Krankheit von Mitarbeitern nahezu täglich. Am 01.01.2023 waren von den 56 HHS lediglich 49,50 VZÄ (= siehe Kasten, am 12.01.2023 nur 49,40 VZÄ tatsächlich besetzt. Rechnerisch fehlten beim Polizeirevier Eppingen somit knapp sieben Polizeibeamte, was einem Fehl in Höhe von ca. 12% entspricht.

Die Dienstgruppen beim Polizeirevier nehmen im Drei-Schichten-Dienst mit fünf Dienstgrup-

Vollzeitäquivalent (VZÄ)

VZÄ ist eine rechnerische Größe zum Vergleich der Mitarbeiterkapazität. Es gibt für die Anzahl der real besetzten Stellen mit unterschiedlichen Zeitmodellen die Anzahl der fiktiven Vollzeitstellen mit 100% Beschäftigungsumfang an.

Anhand der VZÄ wird die Mitarbeiterkapazität unabhängig von unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen der Mitarbeiter in Vollund Teilzeitmodellen vergleichbar.

pen die Einsatzbereitschaft des Polizeireviers rund um die Uhr wahr. Von den 38 Haushaltsstellen in den Dienstgruppen waren 4,3 VZÄ am 01.01.2023 unbesetzt (11,2 % unbesetzte Stellen in den Dienstgruppen). Das führt vor allem in der Urlaubszeit von Juli bis September dazu, dass Beamte der Dienstgruppen an eigentlich dienstfreien Tagen bei anderen Dienstgruppen aushelfen müssen, um die Mindestbesetzung im Streifendienst zu gewährleisten.

Am 01.12.2023 betrug das Fehl in den Dienstgruppen, durch Dienststellenwechsel/Pensionierung/Studium dann 5,4 VZÄ, was 14,21 % an unbesetzten Stellen entspricht. Die Anzahl der anwesenden Beamten/-innen ändert sich auch durch Polizeibeamte/-innen in Ausbildung, die auf dem Polizeirevier Eppingen in verschiedenen Teil-OEen ihre jeweiligen Ausbildungsabschnitte für mehrere Wochen verrichten.

Der Bezirksdienst beim Polizeirevier Eppingen ist zuständig für die Bearbeitung der einfachen und mittleren Kriminalität in der Stadt Eppingen sowie in den Gemeinden Gemmingen und Ittlingen. Für die Wahrnehmung dieser Aufgaben stehen 7 HHS zur Verfügung. Durch die schwere Erkrankung eines Beamten waren seit März 2022 nur noch 6 HHS besetzt. Beginnend im September 2022 wurde Kollege Forster vom Streifendienst als Sachbearbeiter für Internetkriminalität im Polizeirevier Eppingen sowie als Sachbearbeiter für die Gemeinden Gemmingen und Ittlingen eingearbeitet. Diese Aufgaben nimmt er seit dem 01.04.2023 vollumfänglich war.

Mit der Leitung des Bezirksdienstes wurde zum 01.05.2023 Polizeihauptkommissar Rüdiger Lang beauftragt.

Im Dezember 2023 war der Bezirksdienst mit 7,9 VZÄ besetzt.

Der Polizeiposten Bad Rappenau ist mit 8 HHS ausgestattet. Zusätzlich ist beim Polizeiposten eine Angestellte mit 75% Teilzeit beschäftigt. Am 01.02.2023 waren beim Polizeiposten Bad Rappenau noch 9 Polizeibeamte tätig – wobei ein Beamter längere Zeit im Krankenstand war-, welche insgesamt mit 6,8 VZÄ beschäftigt waren.

Aufgrund Pensionierung und Dienststellenwechsel von zwei Beamten waren es im Dezember 2023 nur noch 5,8 VZÄ.

Polizeiliche Kriminalstatistik 2023

Land Baden-Württemberg - Straftaten gesamt -

Landesweite Steigerung der Fallzahlen in Baden-Württemberg um 8,1 %; Niveau der Jahre vor der Corona-Pandemie übertroffen.

Tatort: Gemeinden/Stadtteile	(Alle)									
Tatort: Tatorte	(Alle)									
Tatortbereich: Präsidien	(Alle)	-								
Tatortbereich: Reviere	(Alle)	-								
AGF	(Alle)	-								
BADEN Württemberg										
Company of the second		JAH	IR.	-1				11200111		
DELIKT I	Daten	201	9		2020	2	021	2022	2023	
Straftaten gesamt	erfasste Fälle		5	73.813	538.5	66	486.331	550.008	594.	657
And the second second	erf. Fälle Differenz				-35.2	47	-52.235	63.677	44.	649
	erf. Fälle Diff. in %				-6,1	%	-9,7%	13,1%	8	,1%
	davon Versuche		1	48.562	37.7	06	32.109	34.004	33.	675
	davon Schusswaffe gedroht			274	. 2	49	202	226		250
	davon Schusswaffe geschosser	1		325	3	84	290	296		314
	aufgeklärte Fälle		3	48.664	344.5	35	317.335	337.714	377.	711
	aufgekl. Fälle Differenz				-4.1	29	-27.200	20.379	39.	997
	aufgekl. Fälle Diff. in %				-1,2	%	-7,9%	6,4%	11,	8%
	Aufklärungsquote in %			60,8%	64,0	1%	65,3%	61,4%	63	,5%
	Aufklärungsquote Differenz				3,2	%	1,3%	-3,9%	2,	1%
	Schaden in Euro	868	.586	5.249 €	646.854.055	€ 5	55.991.026€	591.284.180 €	1.138.397.53	34 €
	Schaden Differenz				-221.732.194	. €	-90.863.029€	35.293.154 €	547.113.35	4 €
Quelle: PKS-Tab. Fall_Tatort_Vgl5_	Jahre									

Polizeipräsidium Heilbronn im Vergleich zu anderen PPen

PP HN im Mittelfeld der 13 PPen, höchster Anstieg an Straftaten gesamt aller PPen um 26,6 %

Aufklärungsquote mit 65,4 % eine der höchsten aller PPen

DELIKT	↑▼ Daten	Tatortbereich: Präsidien	▼ 2019	2020	2021	2022	2023
∃ Straftaten gesamt	erfasste Fälle	901 Polizeipräsidium Aalen	37.691	35.606	31.612	35.608	38.10
		902 Polizeipräsidium Freiburg	64.694	58.690	58.725	68.373	81.30
		903 Polizeipräsidium Heilbron		31.482			
		904 Polizeipräsidium Karlsruhe	44.433	43.771	39.085	42.458	44.42
		905 Polizeipräsidium Konstanz	35.576	30.017	28.938	32.347	35.21
		906 Polizeipräsidium Ludwigsburg	38.563	37.709	34.890	37.243	36.30
		907 Polizeipräsidium Mannheim		65.744	55.275	65.118	68.84
		908 Polizeipräsidium Offenburg	42.789	38.907	40.081	41.444	44.0
		909 Polizeipräsidium Pforzheim	22.709	24.228	21.290	22.616	24.5
		910 Polizeipräsidium Ravensburg	29.733	28.497	26.457	30.629	29.7
		911 Polizeipräsidium Reutlingen	55.301	49.867	43.957	49.564	53.5
		912 Polizeipräsidium Stuttgart	54.347	50.736	42.428	51.722	55.5
		913 Polizeipräsidium Ulm	40.207	38.864	30.371	36.023	36.1
	erf. Fälle Diff. in %	901 Polizeipräsidium Aalen		-5.5%	-11,2%	12.6%	7.0
		902 Polizeipräsidium Freiburg		-9,3%		16,4%	
		903 Polizeipräsidium Heilbron	n	-5,5%		10,2%	
		904 Polizeipräsidium Karlsruhe			-10,7%		
		905 Polizeipräsidium Konstanz		-15,6%	-3,6%	11,8%	8,9
		906 Polizeipräsidium Ludwigsburg	q	-2,2%	-7,5%	6,7%	
		907 Polizeipräsidium Mannheim		-6,2%	-15,9%	17,8%	5,7
		908 Polizeipräsidium Offenburg		-9,1%	3,0%	3,4%	6,2
		909 Polizeipräsidium Pforzheim		6,7%	-12,1%	6,2%	
		910 Polizeipräsidium Ravensburg			-7,2%		
		911 Polizeipräsidium Reutlingen			-11,9%		
		912 Polizeipräsidium Stuttgart		-6.6%	-16,4%	21.9%	7,5
		913 Polizeipräsidium Ulm			-21,9%		
	Aufklärungsquote in %	901 Polizeipräsidium Aalen	59.5%		63,5%		
	3 ,	902 Polizeipräsidium Freiburg	62.8%	63,2%			
		903 Polizeipräsidium Heilbron				60,3%	
		904 Polizeipräsidium Karlsruhe		63,8%			
		905 Polizeipräsidium Konstanz		65,7%			
		906 Polizeipräsidium Ludwigsburg		63,7%			
		907 Polizeipräsidium Mannheim		62,6%			
		908 Polizeipräsidium Offenburg		67,3%			
		909 Polizeipräsidium Pforzheim		64,2%			
		910 Polizeipräsidium Ravensburg		65,3%			
		911 Polizeipräsidium Reutlingen		60,8%			
		912 Polizeipräsidium Stuttgart		67,2%			
		913 Polizeipräsidium Ulm		65,0%			
		5.51 Onzolpraolalam Olli	01,170	55,570	50, 170	32,070	00,0

Polizeirevier Eppingen

Geringere Steigerung der Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 15 % (2022 waren es 17,5 %) beim Polizeirevier Eppingen

Tatort: Tatorte	(Alle)	*						
Tatortbereich: Präsidien	903 Polizeipräsidium Heilbronn	,T						
Tatortbereich: Reviere	903 Polizeirevier Eppingen	,T						
AGF	(Alle)	¥						
		7	JAHR	↓ Î				
DELIKT	Daten		2019		2020	2021	2022	2023
Straftaten gesamt	erfasste Fälle		1.	716	1.552	1.598	1.878	2.159
	erf. Fälle Differenz				-164	46	280	281
	erf. Fälle Diff. in %				-9,6%	3,0%	17,5%	15,0%
	davon Versuche			110	101	109	149	139
	davon Schusswaffe gedroht			0	4	3	2	2
	davon Schusswaffe geschossen			0	3	7	5	0
	aufgeklärte Fälle		1.	066	938	1.048	1.047	1.328
	aufgekl. Fälle Differenz			-128	110	-1	281	
	aufgekl. Fälle Diff. in %			-12,0%	11,7%	-0,1%	26,8%	
	Aufklärungsquote in %		62,	,1%	60,4%	65,6%	55,8%	61,5%
	Aufklärungsquote Differenz				-1,7%	5,2%	-9,8%	5,7%
	Schaden in Euro		1.623.28	37€	2.082.647 €	1.151.692 €	2.155.399 €	3.129.451 €
	Schaden Differenz				459.360 €	-930.955 €	1.003.707 €	974.052 €
	Schaden Diff. in %				28,3%	-44,7%	87,2%	45,2%
Quelle : PKS-Tab.FALL_Tatort-Verglei	ch_5Jahre							

Vergleich zu anderen PRev des PP Heilbronn

Blau = Eppingen; rot = höherer Wert wie Eppingen; grün = niedriger Wert wie Eppingen

ELIKT		Daten	2019	2020	2021	2022	2023
Straftaten gesamt	903 Lkr. Heilbronn: nicht zuzuordne					1	
		erf. Fälle Diff. in %					
		Aufklärungsquote in %	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	903 Polizeirevier Bad Mergentheim	erfasste Fälle	1.828	1.629	1.592	1.880	2.046
		erf. Fälle Diff. in %		-10,9%	-2,3%	18,1%	8,8%
	Language Control of the Control	Aufklärungsquote in %	64,9%	70,3%	63,5%	56,0%	66,8%
	903 Polizeirevier Buchen	erfasste Fälle	1.966	1.898	1.883	1.895	2.832
	The Part of the Assessment of the Control of the Co	erf. Fälle Diff. in %		-3,5%	-0,8%	0,6%	49,4%
		Aufklärungsquote in %	68,2%	66,6%	67,3%	54,4%	69,7%
	903 Polizeirevier Eppingen	erfasste Fälle	1.716	1.552	1.598	1.878	2.159
		erf. Fälle Diff. in %		-9,6%			15,0%
		Aufklärungsquote in %	62.1%	60,4%	65,6%		61,5%
	903 Polizeirevier Heilbronn	erfasste Fälle	6.233				7.811
		erf. Fälle Diff. in %			-17,9%		
		Aufklärungsquote in %	66.1%		69,0%		68.5%
	903 Polizeirevier Heilbronn-Böcking		1.792				2.060
	oo i onzonovici ricingicini zociking	erf. Fälle Diff. in %	1.102	1,5%			13,8%
		Aufklärungsquote in %	57 5%		61,1%		64,5%
	903 Polizeirevier Künzelsau	erfasste Fälle	1,697				1.999
	303 T GIIZEITEVIET KUIIZEISAU	erf. Fälle Diff. in %	1.037	-14,2%			14,4%
		Aufklärungsquote in %	66,1%				66,0%
	903 Polizeirevier Lauffen	erfasste Fälle	2.254				2.766
	303 Folizelleviel Lauliell	erf. Fälle Diff. in %	2.234		-14,1%		
		Aufklärungsquote in %	CO 09/		61,9%		55,0%
	903 Polizeirevier Mosbach	erfasste Fälle	2.664				3.377
	903 Polizelrevier iviospach	erf. Fälle Diff. in %	2.004				
			CO 40/		-17,7%		
	002 D I' : N I	Aufklärungsquote in %	68,1%		69,4% 3,419		71,9%
	903 Polizeirevier Neckarsulm	erfasste Fälle	4.600				-
		erf. Fälle Diff. in %	F7 F0/		-10,3%		14,8%
	000 D II	Aufklärungsquote in %			67,1%		65,9%
	903 Polizeirevier Öhringen	erfasste Fälle	1.946				2.283
		erf. Fälle Diff. in %	50.55		11,3%		
		Aufklärungsquote in %		64,2%			58,0%
	903 Polizeirevier Tauberbischofsheir		1.983				2.392
		erf. Fälle Diff. in %		-11,3%			
	9-229-12 HT 412-1-2-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-	Aufklärungsquote in %	64,6%		69,4%		59,3%
	903 Polizeirevier Weinsberg	erfasste Fälle	2.550				3.621
		erf. Fälle Diff. in %			-18,8%		
		Aufklärungsquote in %	53,4%		63,7%		66,7%
	903 Polizeirevier Wertheim	erfasste Fälle	1.402	1.380	1.187	1.358	1.511
		erf. Fälle Diff. in %		-1,6%	-14,0%	14,4%	11,3%
		Aufklärungsquote in %	61,6%	73.6%	68,5%	64.0%	66,2%

Stand Juli 2024

PRev Eppingen – Veränderung 2023 der 7 Hauptgruppen

	de :	JAHR ↓↑				
	Daten	2019	2020	2021	2022	2023
Straftaten gesamt	erfasste Fälle	1.716				2.15
	erf. Fälle Diff. in %		-9,6%			15,09
	Aufklärungsquote in %	62,1%				61,59
	Schaden in Euro		2.082.647 €		1772	3.129.451
0000** Straftaten gegen das Leben	erfasste Fälle	2			2	
	erf. Fälle Diff. in %		-50,0%			50,09
	Aufklärungsquote in %	50,0%			100,0%	100,09
	Schaden in Euro		0€			
1000** ST gg. sex. Selbstbestimmung		30			58	4
	erf. Fälle Diff. in %		3,3%	51,6%	23,4%	-19,09
	Aufklärungsquote in %	96,7%	90,3%	91,5%	96,6%	93,69
	Schaden in Euro	1777				
2000** Rohheit/persönl. Freiheit	erfasste Fälle	215				
	erf. Fälle Diff. in %		4,2%	3,6%	24,6%	34,39
	Aufklärungsquote in %	92,6%		91,8%	91,0%	94,39
	Schaden in Euro	1.571 €	27 €	2.090 €	3.504 €	9.984
3***** Diebst. ohne erschw. Umstände	erfasste Fälle	326	281	228	307	39
	erf. Fälle Diff. in %		-13,8%	1 - 1 - 1 - 1	34,6%	29,69
	Aufklärungsquote in %	50,0%	42,3%	53,5%	38,1%	54,39
	Schaden in Euro	280.567 €	268.485 €	111.260 €	158.249 €	384.233
4***** Diebstahl un.erschw.Umst.(BSI	erfasste Fälle	185	153	115	147	18
	erf. Fälle Diff. in %		-17,3%	-24,8%	27,8%	28,69
	Aufklärungsquote in %	20,0%	9,8%	21,7%	9,5%	22,29
	Schaden in Euro	644.097 €	546.863 €	334.979 €	975.419 €	828.556
5000** Vermög u. Fälschungsdelikte	erfasste Fälle	353	393	386	458	49
	erf. Fälle Diff. in %		11,3%	-1,8%	18,7%	7,99
	Aufklärungsquote in %	66,6%	65,6%	61,4%	49,1%	51,09
	Schaden in Euro	697.046 €	1.178.628 €	656.167 €	994.925 €	1.571.156
6000** Sonstige Straftatbestände StG	erfasste Fälle	372	337	358	443	51
	erf. Fälle Diff. in %		-9,4%	6,2%	23,7%	15,89
	Aufklärungsquote in %	47,3%	52,8%	50,8%	48,3%	56,19
	Schaden in Euro	0 €	0€	0€	1.801 €	30.919
7000** Strafrechtliche Nebengesetze	erfasste Fälle	233	132	232	174	12
	erf. Fälle Diff. in %		-43,3%	75,8%	-25,0%	-27,09
	Aufklärungsquote in %	97,0%	-			92,19
	Schaden in Euro	6€				304.603
890000 ST ges. ohne Ausländerrecht		1.705				2.14
3	erf. Fälle Diff. in %		-9,2%	1,5%		14,99
	Aufklärungsquote in %	61,9%		65,2%	55,5%	61,39
	Schaden in Euro		2.082.647 €			
Quelle:PKW-Tab.Fall Tatort Vgl. 5 J			-			

Grün : größte Abnahme an Fällen

Rot größte Zunahme an Fällen

- außer orange, aber hier aufgrund Zahlenwert nicht vergleichbar

Veränderung der 7 Hauptgruppen in einzelnen Gemeindeteilen

Quelle: PKS-Fall_Tatort_Vergleich_5_Jahr

DELIKT 17	Tatort: Gemeinden/Stadtteile	→↑ Daten	JAHR →1 2019	2020	2021	2022	2023
DELIKT □ Straftaten gesamt	125006 Bad Rappenau	erfasste Fälle	651				
Straitatell gesamt	123000 Dad Rappellad	erf. Fälle Diff. in %	031	-12,4%			
		Aufklärungsquote in %	57,6%				
	125026 Eppingen	erfasste Fälle	682				
		erf. Fälle Diff. in %		-4,3%	4,7%	6,3%	16,4%
	*****************	Aufklärungsquote in %	62,3%	61,4%	67,4%	58,2%	63,4%
	125034 Gemmingen	erfasste Fälle	133	100			144
		erf. Fälle Diff. in %		-24,8%			15,2%
		Aufklärungsquote in %	60,2%		-	52,0%	_
	125047 Ittlingen	erfasste Fälle	68				
		erf. Fälle Diff. in %	00.404	-10,3%		-1,9%	
	105040 I/:bb	Aufklärungsquote in %	69,1%				71,8%
	125049 Kirchardt	erfasste Fälle	157	129 -17.8%		120	148
		erf. Fälle Diff. in %	80.9%	_			
	125087 Siegelsbach	Aufklärungsquote in % erfasste Fälle	25				74,3%
	123007 Siegeisbach	erf. Fälle Diff. in %	2.5	56,0%		9,4%	
		Aufklärungsquote in %	48,0%				
Straftaten gesamt erfasste Fälle		, tantiarangoquoto iii 70	1.716				
Straftaten gesamt erf. Fälle Diff.	in %			-9,6%			
Straftaten gesamt Aufklärungsqu			62,1%				61,5%
■ 0000** Straftaten gegen das Leben		erfasste Fälle		0		1	
		erf. Fälle Diff. in %					0,0%
	111111111111111111111111111111111111111	Aufklärungsquote in %		100,0%	0,0%	100,0%	100,0%
	125026 Eppingen	erfasste Fälle	1			1	
		erf. Fälle Diff. in %		0,0%			
		Aufklärungsquote in %	0,0%	100,0%	0,0%	100,0%	0,0%
	125047 Ittlingen	erfasste Fälle					2
		erf. Fälle Diff. in %	0.00:		0.00	0.00	400 00
	125040 Kinches !!	Aufklärungsquote in %	0,0%		0,0%	0,0%	100,0%
	125049 Kirchardt	erfasste Fälle	1				
		erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in %	100,0%	0.0%	0.0%	0.0%	0,0%
0000** Straftaten gegen das Leben er	fasste Fälle	Adikiardingsquote iii 70	2		_	2	
0000** Straftaten gegen das Leben er				-50.0%			50,0%
0000** Straftaten gegen das Leben A			50.0%	200,0%		100,0%	
000 Strattaten gegen das Leben Au		,	UV, V /0			100,070	100,070
■ 1000** ST gg. sex. Selbstbestimmu		erfasste Fälle	14	12	17	25	20
33		erf. Fälle Diff. in %		-14,3%	41,7%	47,1%	
		Aufklärungsquote in %	92,9%	83,3%		100,0%	
	125026 Eppingen	erfasste Fälle	8	10	22	24	20
	120020 Eppingon	erf. Fälle Diff. in %			120,0%		-16,7%
		Aufklärungsquote in %	100,0%		100,0%	95,8%	85,0%
	125034 Gemmingen	erfasste Fälle	1	2	5	33,070	1
	123034 Cerimingen	erf. Fälle Diff. in %	•	100,0%			-66,7%
		Aufklärungsquote in %			100,0%		100.0%
	125047 Ittlingen	erfasste Fälle	3	4	100,078	1	100,076
	125047 Ittilligen	erf. Fälle Diff. in %	3		-75,0%	0,0%	
			100,0%		100,0%		0,0%
	425040 Kirchardt	Aufklärungsquote in %	2				
	125049 Kirchardt	erfasste Fälle	2	3	2	4	5
		erf. Fälle Diff. in %	100 001		-33,3%		25,0%
	105007 0: 1 1	Aufklärungsquote in %	100,0%	100,0%	100,0%		100,0%
	125087 Siegelsbach	erfasste Fälle	2			1	1
		erf. Fälle Diff. in %					0,0%
		Aufklärungsquote in %		0,0%		100,0%	
000** ST gg. sex. Selbstbestimmung			30	31	47	58	47
000** ST gg. sex. Selbstbestimmung				3,3%	51,6%		-19,0%
000** ST gg. sex. Selbstbestimmung			96,7%	90,3%	91,5%	96,6%	93,6%
2000** Rohheit/persönl. Freiheit	125006 Bad Rappenau	erfasste Fälle	65	78	80	128	159
		erf. Fälle Diff. in %		20,0%	2,6%	60,0%	24,2%
		Aufklärungsquote in %	87,7%	89,7%	93,8%	89,8%	93,7%
	40500C F	erfasste Fälle	97	92	90	109	140
	125026 Eppingen				-2,2%	21,1%	28,4%
	125026 Eppingen	erf. Fälle Diff. in %		-5,2%			93,6%
	125026 Eppingen	erf. Fälle Diff. in %	93.8%	94,6%	90,0%	91,7%	
	5.51 15		93,8%		90,0%	91,7%	35
	125034 Gemmingen	erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle		94,6% 11	12	20	35
	5.51 15	erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in %	14	94,6% 11 -21,4%	12 9,1%	20 66,7%	35 75,0%
	5.51 15	erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in %	14	94,6% 11 -21,4% 100,0%	9,1% 100,0%	20 66,7% 95,0%	35 75,0% 100,0%
	125034 Gemmingen	erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle	14 85,7%	94,6% 11 -21,4% 100,0% 11	12 9,1% 100,0% 10	20 66,7% 95,0%	35 75,0% 100,0% 18
	125034 Gemmingen	erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in %	14 85,7% 9	94,6% 11 -21,4% 100,0% 11 22,2%	9,1% 100,0% 10 -9,1%	20 66,7% 95,0% 8 -20,0%	35 75,0% 100,0% 18 125,0%
	125034 Gemmingen	erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in %	85,7% 9 111,1%	94,6% 11 -21,4% 100,0% 11 22,2% 90,9%	12 9,1% 100,0% 10 -9,1% 80,0%	20 66,7% 95,0% 8 -20,0%	35 75,0% 100,0% 18 125,0% 94,4%
	125034 Gemmingen	erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle	14 85,7% 9	94,6% 11 -21,4% 100,0% 11 22,2% 90,9% 27	12 9,1% 100,0% 10 -9,1% 80,0% 32	20 66,7% 95,0% 8 -20,0% 100,0% 21	35 75,0% 100,0% 18 125,0% 94,4% 32
	125034 Gemmingen	erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in %	85,7% 9 111,1% 26	94,6% 11 -21,4% 100,0% 11 22,2% 90,9% 27 3,8%	12 9,1% 100,0% 10 -9,1% 80,0% 32 18,5%	20 66,7% 95,0% 8 -20,0% 100,0% 21 -34,4%	35 75,0% 100,0% 18 125,0% 94,4% 32 52,4%
	125034 Gemmingen 125047 littlingen 125049 Kirchardt	erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in %	14 85,7% 9 1111,1% 26 96,2%	94,6% 11 -21,4% 100,0% 11 22,2% 90,9% 27 3,8% 100,0%	12 9,1% 100,0% 10 -9,1% 80,0% 32 18,5% 93,8%	20 66,7% 95,0% 8 -20,0% 100,0% 21 -34,4% 85,7%	35 75,0% 100,0% 18 125,0% 94,4% 32 52,4% 96,9%
	125034 Gemmingen	erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle	85,7% 9 111,1% 26	94,6% 11 -21,4% 100,0% 11 22,2% 90,9% 27 3,8% 100,0%	12 9,1% 100,0% 10 -9,1% 80,0% 32 18,5% 93,8%	20 66,7% 95,0% 8 -20,0% 100,0% 21 -34,4% 85,7%	35 75,0% 100,0% 18 125,0% 94,4% 32 52,4% 96,9% 4
	125034 Gemmingen 125047 littlingen 125049 Kirchardt	erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in %	14 85,7% 9 111,1% 26 96,2% 4	94,6% 11 -21,4% 100,0% 11 22,2% 90,9% 27 3,8% 100,0% 5 25,0%	12 9,1% 100,0% 10 -9,1% 80,0% 32 18,5% 93,8% 8 60,0%	20 66,7% 95,0% 8 -20,0% 100,0% 21 -34,4% 85,7% 3 -62,5%	35 75,0% 100,0% 18 125,0% 94,4% 32 52,4% 96,9% 4 33,3%
	125034 Gemmingen 125047 Ittlingen 125049 Kirchardt 125087 Siegelsbach	erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle	14 85,7% 9 1111,1% 26 96,2% 4 100,0%	94,6% 11 -21,4% 100,0% 11 22,2% 90,9% 27 3,8% 100,0% 5 25,0% 100,0%	12 9,1% 100,0% 10 -9,1% 80,0% 32 18,5% 93,8% 8 60,0% 87,5%	20 66,7% 95,0% 8 -20,0% 100,0% 21 -34,4% 85,7% 3 -62,5% 100,0%	35 75,0% 100,0% 18 125,0% 94,4% 32 52,4% 96,9% 4 33,3% 75,0%
	125034 Gemmingen 125047 Ittlingen 125049 Kirchardt 125087 Siegelsbach	erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in %	14 85,7% 9 111,1% 26 96,2% 4	94,6% 11 -21,4% 100,0% 11 22,2% 90,9% 27 3,8% 100,0% 5 25,0% 100,0% 224	12 9,1% 100,0% 10 -9,1% 80,0% 32 18,5% 93,8% 8 60,0% 87,5% 232	20 66,7% 95,0% 8 -20,0% 100,0% 21 -34,4% 85,7% 3 -62,5% 100,0% 289	35 75,0% 100,0% 18 125,0% 94,4% 32 52,4% 96,9% 4 33,3% 75,0% 388
2000** Rohheit/persönl. Freiheit erfass 2000** Rohheit/persönl. Freiheit erf. Fa 2000** Rohheit/persönl. Freiheit Aufklä	125034 Gemmingen 125047 littlingen 125049 Kirchardt 125087 Siegelsbach te Fälle alle Diff. in %	erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in %	14 85,7% 9 1111,1% 26 96,2% 4 100,0%	94,6% 11 -21,4% 100,0% 11 22,2% 90,9% 27 3,8% 100,0% 5 25,0% 100,0%	12 9,1% 100,0% 10 -9,1% 80,0% 32 18,5% 93,8% 8 60,0% 87,5%	20 66,7% 95,0% 8 -20,0% 100,0% 21 -34,4% 85,7% 3 -62,5% 100,0%	35 75,0% 100,0% 18 125,0% 94,4% 32 52,4% 96,9% 4 33,3% 75,0%

erf. Falle Diff. in % 30,8% -64,79	5 53,7% 31 30,2% 44 0 148 6 23,3% 24 6 48,6% 65 6 10,0% 80 6 16,7% 40 7 6 6 6 -14,3% -33 6 16,7% 25 0 12 0 20,0% 66 6 33,3% 60 3 3 3 3 3 6 0,0% 0 6 0,
Aufklarungsquote in % 43,8% 32,9% 48,8% 125026 Eppingen erfasste Falle erf. Falle Diff. in % -5,7% -18,9% Aufklarungsquote in % 58,6% 52,7% 59,29 erfasste Falle 13 17 erf. Falle Diff. in % 30,8% -64,7% Aufklarungsquote in % 62,5% 23,5% 33,3% -64,7% Aufklarungsquote in % 46,2% 23,5% 33,3% -64,7% Aufklarungsquote in % 62,5% 0,0% 57,1% 125047 lttlingen erfasste Falle erf. Falle Diff. in % 12,5% 22,2% 22,2% 22,2% 22,2% 23,5% 33,3% -50,0% 57,1% 125049 Kirchardt erfasste Falle 9 16 11 erf. Falle Diff. in % -33,3% -50,0% 20	5 30.2% 44 148 23.3% 24 48.6% 65 100.0% 83 5 16.7% 40 6 16.7% 25 6 20.0% 66 6 33.3% 60 3 33 6 0.0% 0 6 0.0% 0 6 38.1% 54 6 93.1% 26 6 93.1% 26 6 93.1% 26 6 8.9% 16 6 56 6 1-13.8% 55
erf. Falle Diff. in % -5.7% -18.99 Aufklärungsquote in % 58.6% 52.7% 59.2% Erf. Falle Diff. in % -1.5.6% -1.5.6% -1.5.6% -1.5.6% Aufklärungsquote in % -1.5.6% -1.5.6% -1.5.6% -1.5.6% Aufklärungsquote in % -1.5.6% -1.5.6% -1.5.6% -1.5.6% Aufklärungsquote in % -1.5.6%	5 23,3% 24 6 48,6% 65 6 12 5 100,0% 83 6 16,7% 40 7 6 -14,3% 33 6 16,7% 25 0 12 0 20,0% 66 6 33,3% 60 3 3 3 3 3 6 0,0% 0 6 0,0% 0 6 0,0% 0 6 38,1% 54 6 93,1% 54 6 8,9% 16 6 56 6 13,3% 56 6 33,3% 60 6 0,0% 0 6 0,0%
Aufklärungsquote in % 58,6% 52,7% 59,29	6 48,6% 65 6 12 6 100,0% 83 6 16,7% 40 6 -14,3% -33 6 16,7% 25 6 20,0% 66 6 33,3% 60 3 3 3 6 0,0% 0 6 0,0% 0 6 0,0% 0 6 38,1% 54 6 93,1% 26 6 93,1% 26 6 93,1% 26 6 8,9% 16 6 56 6 56
### 125034 Gemmingen erfasste Falle 13 17 17 18 18 18 18 18 18	5 12 5 100.0% 55 16.7% 40 7 6 6 16.7% 25 16.7% 2
Aufklärungsquote in % 46,2% 23,5% 33,39 125047 lttlingen	6 16,7% 40 6 -14,3% -33 6 16,7% 25 6 20,0% 66 6 33,3% 60 3 3 3 6 0,0% 0 6 0,0% 0 6 0,0% 0 6 33,1% 54 6 38,1% 54 6 93,1% 26 6 93,1% 26 6 8,9% 16 6 56 6 56
125047 Ittlingen	7 6 6 -14,3% -33 6 16,7% 25 12 6 20,0% 66 6 33,3% 600 3 3 3 3 3 6 00 6 0,0% 0 6 0,0% 0 6 34,6% 29 6 38,1% 54 6 93,1% 26 6 8,9% 16 5 6 -13,8% 55
Aufklärungsquote in % 62,5% 0,0% 57,19	5 16,7% 25 12 20,0% 66 33,3% 60 3 3 3 0,0% 0 0,0% 0 33,37 5 34,6% 29 38,1% 54 93,1% 26 93,1% 26 6 93,1% 26 6 8,9% 16 6 56 6 -13,8% 58
125049 Kirchardt	12
Aufklärungsquote in % 11,1% 50,0% 20,09 125087 Siegelsbach erfasste Fälle 9 6 erf. Fälle Diff. in % -33,3% -50,09 Aufklärungsquote in % 22,2% 16,7% 100,09 Aufklärungsquote in % 326 281 22 3***** Diebst. ohne erschw. Umstände erf. Fälle Diff. in % -13,8% -18,99 3***** Diebst. ohne erschw. Umstände Aufklärungsquote in % 50,0% 42,3% 53,5% -4**** Diebstahl un.erschw. Umst. (B) 125006 Bad Rappenau erfasste Fälle 64 54 22 -4**** Diebstahl un.erschw. Umst. (B) 125006 Bad Rappenau erfasste Fälle 64 64 64 -4**** Diebstahl un.erschw. Umst. (B) 125006 Bad Rappenau erfasste Fälle 96 64 64 -4**** Eralle Diff. in % -25,6% 1,6% -4**** Aufklärungsquote in % 27,9% 4,7% 24,6% -4**** Aufklärungsquote in % 27,9% 4,7% 24,6% -4**** Aufklärungsquote in % 27,9% 4,7% 24,6% -4**** Aufklärungsquote in % 42,9% 7,1% 0,0% -5*** Aufklärungsquote in % 22,2% 0,0% 0,0% -5*** Aufklärungsquote in % 22,2% 0,0% 0,0% -4*** Aufklärungsquote in % 22,2% 0,0% 0,0%	6 33,3% 60 3 3 5 0,0% 0 6 0,0% 0 7 34,6% 29 6 38,1% 54 6 93,1% 26 6 93,1% 26 6 93,1% 26 6 56 6 56 7 34,6% 54 7 54 8 7 54 8 7 54 9 7 56 9 7 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8
125087 Siegelsbach	3 3 3 6 0,0% 0 0 6 0,0% 0 0 3 3 307 5 5 34,6% 29 5 6 6 93,1% 26 6 8,9% 16 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 5 6
erf. Falle Diff. in % -33,3% -50,09	0 0,0% 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
326 281 223 326 281 223 326	3 307 34,6% 29 38,1% 54 356 9 56 93,1% 26 5 8,9% 16 5 56 6 -13,8% 58
3***** Diebst. ohne erschw. Umstände erf. Fälle Diff. in % 50.0% 42.3% 53.5%	34,6% 29 38,1% 54 9 56 93,1% 26 8,9% 16 5 56 -13,8% 58
3***** Diebst. ohne erschw. Umstände Aufklärungsquote in % 50,0% 42,3% 53,5%	38,1% 54 56 56 593,1% 26 5 8,9% 16 5 56 5 -13,8% 58
erf. Falle Diff. in %	93,1% 26 8,9% 16 5 56 -13,8% 58
Aufklärungsquote in % 7,8% 18,5% 24,1% erfasste Fälle 86 64 66 erf. Falle Diff. in % 25,6% 1,6% Aufklärungsquote in % 27,9% 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 4,7% 24,6% 47,84 4,7% 4,7% 4,7% 4,7% 4,7% 4,7% 4,7% 4,7	8,9% 16 56 6 -13,8% 58
erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % -25,6% 27,9% 1,6% 4,7% 24,6% 24,6% 125034 Gemmingen erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % erf. Fälle Diff. in % 0,0% -50,0% -50,0% 0,0% -50,0% -50,0% 0,0% 125047 Ittlingen erf. Fälle Diff. in % erf. Fälle Diff. in % 0,0% 42,9% -55,6% -50,0% 0,0% -55,6% -50,0% 0,0%	-13,8% 58
Aufklärungsquote in % 27,9% 4,7% 24,69	
erf. Fälle Diff. in % 0,0% -50,0% Aufklärungsquote in % 42,9% 7,1% 0,09 erfasste Fälle 9 4 erf. Fälle Diff. in % -55,6% -50,0% Aufklärungsquote in % 22,2% 0,0% 0,0%	
Aufklärungsquote in % 42,9% 7,1% 0,0% 125047 Ittlingen erfasste Fälle 9 4 erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % 22,2% 0,0% 0,0%	
125047 Ittlingen erfasste Fälle 9 4 erf. Fälle Diff. in % -55,6% -50,0% Aufklärungsquote in % 22,2% 0,0% 0,0%	
Aufklärungsquote in % 22,2% 0,0% 0,0%	2 8
	3 15
eff. Falle Diff. in %	87,5% -53
Aufklärungsquote in % 0,0% 8,3% 25,0% 125087 Siegelsbach erfasste Fälle 3 5	20,0% 0
erf. Fälle Diff. in % 66,7% -20,0%	-75,0% 300
Aufklärungsquote in % 0,0% 0,0% 0,0% 4****** Diebstahl un.erschw.Umst.(BSD) erfasste Fälle	
4***** Diebstahl un.erschw.Umst.(BSD) erf. Fälle Diff. in % -17,3% -24,89	27,8% 28
4***** Diebstahl un erschw.Umst. (BSD) Aufklärungsquote in % 20,0% 9,8% 21,79	9,5% 22
T DISSUIT GILLOS DE TOTAL OF THE OFFICE OF THE OFFI	
□ 5000** Vermög u. Fälschungsdelik 125006 Bad Rappenau erfasste Fälle 170 175 136	
erf. Fälle Diff. in % 2,9% -22,3% Aufklärungsquote in % 56,5% 58,9% 50,0%	
Aufklärungsquote in % 56,5% 58,9% 50,0% 50	
erf. Fälle Diff. in % 50,0% 19,0%	
Aufklärungsquote in % 76,5% 72,8% 68,0%	
125034 Gemmingen erfasste Fälle 45 36 32	
erf. Fälle Diff. in % -20,0% -11,1%	
Aufklärungsquote in % 80,0% 72,2% 71,9%	
125047 Ittlingen erfasste Fälle 7 8 10	14
erf. Fälle Diff. in % 14,3% 25,0%	40,0% -28,
Aufklärungsquote in % 57,1% 50,0% 30,0%	
125049 Kirchardt erfasste Fälle 29 22 27	
erf. Fälle Diff. in % -24,1% 22,7%	
Aufklärungsquote in % 72,4% 68,2% 70,4%	
125087 Siegelsbach erfasste Fälle 4 5 6	
erf. Fälle Diff. in % 25,0% 20,0% Aufklärungsquote in % 75,0% 60,0% 83,3%	100,0% -50, 66,7% 50,
5000** Vermög u. Fälschungsdelikte erfasste Fälle 353 393 386	
5000 Vermög u. Fälschungsdelikte erf. Fälle Diff. in % 11,3% -1,8%	
5000 Vermög: d. Falschungsdelikte Aufklärungsquote in % 66,6% 65,6% 61,4%	
□ 6000** Sonstige Straftatbestände St 125006 Bad Rappenau erfasste Fälle 115 108 141	
erf. Fälle Diff. in % -6,1% 30,6%	
Aufklärungsquote in % 52,2% 53,7% 45,4%	
125026 Eppingen erfasste Fälle 165 145 134	
erf. Fälle Diff. in % -12,1% -7,6%	
Aufklärungsquote in % 40,0% 50,3% 58,2%	
125034 Gemmingen erfasste Fälle 38 14 25	
erf. Fälle Diff. in % -63,2% 78,6% Aufklärungsguote in % 28,9% 28,6% 32,0%	
125047 lttlingen erfasste Fälle 23 18 16 erf. Fälle Diff. in % -21.7% -11.1%	
erf. Fälle Diff. in % -21,7% -11,1%	
erf. Fälle Diff. in % -21,7% -11,1% Aufklärungsquote in % 60,9% 72,2% 75,0%	-18,2% 33,
erf. Fälle Diff. in % -21,7% -11,1% Aufklärungsquote in % 60,9% 72,2% 75,0% 125049 Kirchardt erfasste Fälle 28 36 33	
erf. Fälle Diff. in % -21,7% -11,1% Aufklärungsquote in % 60,9% 72,2% 75,0% 125049 Kirchardt erfasste Fälle 28 36 33 erf. Fälle Diff. in % 28,6% -8,3%	55,6% 69,
erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % -21,7% 60,9% -11,1% 75,0% 125049 Kirchardt erfasste Fälle 28 36 33 erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % 28,6% 85,7% -8,3% 72,2% 51,5% 125087 Siegelsbach erfasste Fälle 3 16 3 erf. Fälle Diff. in % 433,3% -43,8%	55,6% 69, 9 0,0% 44,
erf. Fälle Diff. in % -21,7% -11,1% Aufklärungsquote in % 60,9% 72,2% 75,0% 125049 Kirchardt erfasste Fälle 28 36 33 erf. Fälle Diff. in % 28,6% -8,3% Aufklärungsquote in % 85,7% 72,2% 51,5% 125087 Siegelsbach erfasste Fälle 3 16 9 erf. Fälle Diff. in % 433,3% -43,8% Aufklärungsquote in % 33,3% 25,0% 33,3%	55,6% 69, 9 0,0% 44, 22,2% 53,
erf. Fälle Diff. in % -21,7% -11,1% Aufklärungsquote in % 60,9% 72,2% 75,0% 125049 Kirchardt erfasste Fälle 28 36 33 erf. Fälle Diff. in % 28,6% -8,3% Aufklärungsquote in % 85,7% 72,2% 51,5% 125087 Siegelsbach erfasste Fälle 3 16 5 erf. Fälle Diff. in % 433,3% 43,8% Aufklärungsquote in % 33,3% 25,0% 33,3% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB erfasste Fälle 372 337 358	55,6% 69, 9 0,0% 44, 22,2% 53, 443
erf. Fälle Diff. in % -21,7% -11,1% Aufklärungsquote in % 60,9% 72,2% 75,0% 125049 Kirchardt erfasste Fälle 28 36 33 erf. Fälle Diff. in % 28,6% -8,3% Aufklärungsquote in % 85,7% 72,2% 51,5% 125087 Siegelsbach erfasste Fälle 3 16 5 erf. Fälle Diff. in % 433,3% -43,8% Aufklärungsquote in % 33,3% 25,0% 33,3% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB erfasste Fälle 372 337 358 6000** Sonstige Straftatbestände StGB erf. Fälle Diff. in % -9,4% 6,2% 6,2% -21,7% -11,1% Aufklärungsquote in % 33,3% 25,0% 33,3% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB erf. Fälle Diff. in % -9,4% 6,2% 6,2% -20,7% -20,7% 6,2% -20,7% -20,7% 75,0% 75,0% 75,0% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB erf. Fälle Diff. in % -20,4% 6,2% -20,7% -20,7% 6,2% -20,7% -20,7% 75,0% 75,0% 75,0% 75,0% 75,0% 75,0% 6,2% -20,7% -20,7% 75,0% 75,0% 75,0%	55,6% 69, 9 0,0% 44, 22,2% 53, 443 23,7% 15,
erf. Fälle Diff. in % -21,7% -11,1% Aufklärungsquote in % 60,9% 72,2% 75,0% 125049 Kirchardt erfasste Fälle 28 36 33 erf. Fälle Diff. in % 28,6% -8,3% Aufklärungsquote in % 85,7% 72,2% 51,5% 125087 Siegelsbach erfasste Fälle 3 16 5 erf. Fälle Diff. in % 433,3% -43,8% Aufklärungsquote in % 33,3% 25,0% 33,3% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB erfasste Fälle 372 337 358 6000** Sonstige Straftatbestände StGB erf. Fälle Diff. in % -9,4% 6,2% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** S	55,6% 69, 9 0,0% 44, 22,2% 53, 443 23,7% 15, 48,3% 56,
erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % 60,9% 72,2% 75,0% 125049 Kirchardt erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % 60,9% 72,2% 75,0% 125049 Kirchardt erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % 85,7% 72,2% 51,5% 125087 Siegelsbach erfasste Fälle erf. Fälle Diff. in % Aufklärungsquote in % 33,3% 433,3% 43,8% Aufklärungsquote in % 33,3% 25,0% 33,3% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB erfasste Fälle 6000** Sonstige Straftatbestände StGB erf. Fälle Diff. in % -9,4% 6,2% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 87,000** 87,2 337 86,2 33	55,6% 69, 9 0,0% 44, 22,2% 53, 443 23,7% 15, 48,3% 56, 82
erf. Fälle Diff. in % -21,7% -11,1% Aufklärungsquote in % 60,9% 72,2% 75,0% 125049 Kirchardt erfasste Fälle 28 36 33 erf. Fälle Diff. in % 28,6% -8,3% Aufklärungsquote in % 85,7% 72,2% 51,5% 125087 Siegelsbach erfasste Fälle 3 16 5 erf. Fälle Diff. in % 433,3% -43,8% Aufklärungsquote in % 33,3% 25,0% 33,3% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB erfasste Fälle 372 337 358 6000** Sonstige Straftatbestände StGB erf. Fälle Diff. in % -9,4% 6,2% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** Sonstige Straftatbestände StGB Aufklärungsquote in % 47,3% 52,8% 50,8% 6000** S	55,6% 69, 9 0,0% 44, 22,2% 53, 443 23,7% 15, 48,3% 56, 82 2,5% -32,

■ 7000** Strafrechtliche Nebengesetz	125006 Bad Rannenau	erfasste Fälle	93	58	80	82	55
Strairechtliche Nebengesetz	123000 Bau Rappellau	erf. Fälle Diff. in %	33	-37,6%	37,9%		-32,9%
		Aufklärungsquote in %	93.5%	98.3%	97.5%	98.8%	94.5%
	125026 Eppingen	erfasste Fälle	70	46	78	64	41
	120020 Eppingen	erf. Fälle Diff. in %		-34,3%		-17.9%	
	44.0	Aufklärungsquote in %	98,6%	93,5%	94,9%	73,4%	92,7%
	125034 Gemmingen	erfasste Fälle	8	6	16	3	
	12000 Toommingen	erf. Fälle Diff. in %				-81,3%	
		Aufklärungsquote in %	100 0%		100,0%		83.3%
	125047 Ittlingen	erfasste Fälle	9	7	7	4	10
	3	erf. Fälle Diff. in %		-22.2%	0.0%	-42,9%	150.0%
		Aufklärungsquote in %	100.0%		100.0%		80,0%
	125049 Kirchardt	erfasste Fälle	53	13	49	15	13
		erf. Fälle Diff. in %				-69,4%	
		Aufklärungsquote in %	100,0%		100,0%		
	125087 Siegelsbach	erfasste Fälle		2	2	6	2
		erf. Fälle Diff. in %			0,0%	200,0%	-66,7%
		Aufklärungsquote in %	0,0%	100,0%			
7000** Strafrechtliche Nebengesetze	erfasste Fälle	<u> </u>	233	132	232	174	127
7000** Strafrechtliche Nebengesetze				-43,3%	75,8%	-25,0%	-27,0%
7000** Strafrechtliche Nebengesetze		10.000	97,0%	97,0%	97,4%	89,7%	92,1%
■890000 ST ges. ohne Ausländerrec	125006 Bad Rappenau	erfasste Fälle	643	570	545	814	908
		erf. Fälle Diff. in %		-11,4%	-4,4%	49,4%	11,5%
		Aufklärungsquote in %	57,1%	59,1%	59,8%	52,8%	57,4%
	125026 Eppingen	erfasste Fälle	680	650	677	722	845
	Andrew of the service and a service	erf. Fälle Diff. in %		-4,4%	4,2%	6,6%	17,0%
		Aufklärungsquote in %	62,2%	61,2%	67,5%	58,0%	63,3%
	125034 Gemmingen	erfasste Fälle	133	100	103	125	142
		erf. Fälle Diff. in %		-24,8%	3,0%	21,4%	13,6%
		Aufklärungsquote in %	60,2%	54,0%	64,1%	52,0%	57,7%
	125047 Ittlingen	erfasste Fälle	68	61	53	52	69
	2554	erf. Fälle Diff. in %		-10,3%	-	-1,9%	32,7%
		Aufklärungsquote in %	69,1%	62,3%	66,0%	57,7%	71,0%
	125049 Kirchardt	erfasste Fälle	156	128	161	120	148
		erf. Fälle Diff. in %	diam'r	-17,9%	25,8%		23,3%
	<u> </u>	Aufklärungsquote in %	80,8%	71,9%	75,2%	61,7%	74,3%
	125087 Siegelsbach	erfasste Fälle	25	39	32	34	33
		erf. Fälle Diff. in %		56,0%		6,3%	-2,9%
		Aufklärungsquote in %	48,0%	38,5%	62,5%	55,9%	51,5%
890000 ST ges. ohne Ausländerrecht			1.705	1.548	1.571	1.867	
890000 ST ges. ohne Ausländerrecht				-9,2%	1,5%	18,8%	14,9%
890000 ST ges. ohne Ausländerrecht.			61.9%	60,3%	65,2%	55,5%	61,3%

Gesamtentwicklung

Mit dem Wegfall der Corona-Beschränkungen der Jahre 2020 und 2021 kehrt nicht nur das gesellschaftliche Leben zurück. Auch Teile der Kriminalität und verschiedene Tatgelegenheiten kehren wieder zurück in unseren Alltag. Das erklärt unter anderem den landesweiten Anstieg der Kriminalität im Vergleich zu den Pandemiejahren.

Bei der Veröffentlichung der Kriminalstatistik 2022 stellt Innenminister Thomas Strobl fest: "Die Anzahl der in Baden-Württemberg erfassten Gesamtstraftaten ist im Jahr 2022 mit 550.008 Fällen 4,1% niedriger als im Jahr 2019 (573.813 Straftaten), also niedriger als vor der Pandemie ...

2023 haben die Straftaten um nochmals 8,1 % auf 594 657 Straftaten zugenommen.

Während das Land Baden-Württemberg einen Anstieg um 8,1 % und das Polizeipräsidium Heilbronn einen Anstieg der Straftaten um 26,6 % zu verzeichnen hatte, stieg die Anzahl der Straftaten im Polizeirevier Eppingen um 15 % auf 2 159 und liegt damit über dem 5-Jahres-Mittelwert von 1.780 Fällen.

Innerhalb des Polizeireviers ist die Entwicklung nicht einheitlich. Die Stadt Bad Rappenau hat mit 917 Fällen die Höchstmarke der je re-

gistrierten Straftaten zu verzeichnen, was wiederum ein Anstieg um 12 % zum Vorjahr bedeutet. Aber dennoch ein deutlich geringerer Anstieg im Gegensatz zu 2022, als dieser noch 45 % betrug.

Für die Stadt Eppingen liegt der Anstieg der erfassten Delikte mit plus 16,4 % (846 Straftaten im Jahr 2023) zwar merklich unter dem Anstieg im Polizeipräsidium Heilbronn, aber dennoch über dem des Land Baden-Württemberg.

Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Die PKS enthält die der Polizei bekannt gewordenen

- rechtswidrigen Straftaten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche
- die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen
- eine Reihe weiterer Angaben zu Fällen, Opfern oder Tatverdächtigen.

Die Daten vom Bundeskriminalamt (BKA) und den 16 Landeskriminalämtern nach bundeseinheitlich geltenden PKS-Richtlinien erfasst. Es handelt sich um eine Ausgangsstatistik in welcher jedes relevante abgeschlossene Ermittlungsverfahren erfasst wird (verzögerte Erfassung).

Nicht enthalten sind Auslandsstraftaten oder Fälle mit unbekanntem Tatort (soweit keine konkreten Hinweise auf einen innerdeutschen Tatort vorliegen), Staatsschutzdelikte, Verkehrsdelikte, Ordnungswidrigkeiten, Delikte, die nicht zum Aufgabenbereich der Polizei gehören (z.B. Finanz- und Steuerdelikte).

Ittlingen (+ 36,5 %, von 52 auf 71 Straftaten) und Kirchardt (+23,3 % von 120 auf 148 Straftaten) haben merkliche Anstiege der registrierten Fallzahlen. Für genau diese beiden Gemeinden Ittlingen (-1,9%) und Kirchardt (-25,5%) hatte sich im Jahr 2022 eine Senkung der Fallzahlen ergeben.

Dies liegt natürlich an der relativ geringen Anzahl der Bezugszahlen (Ittlingen von 52 auf 71 Straftaten = 36,5 % Steigerung), somit können die Taten weniger Personen zu einem prozentual hohen Anstieg führen.

Häufigkeitszahl

Polizeiliche Kriminalstatistik		903 Pol		r Epping e Dezember	en				
Straftat	Schnitt 5 Jahre 2019 - 2023	2019	2020	2021	2022	2023	+/- absol.	+/- %	Trend
Einwohner	59.331	58.480	58.884	59.226	59.552	60.515	963	1,6	(+)
Häufigkeitszahl (Kriminalitätsbelastung)	2.998	2.934	2.636	2.698	3.154	3.568	414	13,1	71
alle erfassten Delikte	1.781	1.716	1.552	1.598	1.878	2.159	281	15,0	71
aufgeklärte Fälle	1.085	1.066	938	1.048	1.047	1.328	281	26,8	71
Aufklärungsquote in %	61,1	62,1	60,4	65,6	55,8	61,5	5,8	10,3	71

Die Häufigkeitszahl wird in der Regel als Gradmesser für die Sicherheit der Bevölkerung verwendet. Die HZ gibt Auskunft darüber, wie stark die Bevölkerung von Straftaten bedroht wird – oder anders ausgedrückt: wie hoch die Gefahr ist, Opfer von Straftaten zu werden. Im Jahr 2022 lag die Häufigkeitszahl für das PP HN bei 3 657 und stieg für 2023 auf 4 560 an, ein Anstieg um 24.7 %

Für das PRev Eppingen war in diesem Bereich ein Anstieg bei der HZ 2022 von 3154 auf 3 568 zu verzeichnen, was einen prozentualen Anstieg von 13,1 % bedeutete.

Für die Stadt Eppingen ist die Häufigkeitszahl im Jahr 2023 bei 22 226 Einwohnern auf 3.806 angestiegen (Vorjahr 3.304 bei 22 001 Einwohner). Im Mittelwert der vergangenen 5 Jahre beträgt die

Häufigkeitszahl (HZ)

ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle errechnet auf 100.000 Einwohner. Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

$$HZ = \frac{erfasste F\"{a}lle \times 100.000}{Einwohnerzahl}$$

Häufigkeitszahl für Eppingen 3 268. Die Trendlinie für die vergangenen 5 Jahre ist ansteigend.

Für Bad Rappenau ergab sich nach der HZ im Jahr 2022 bei 21 876 Einwohnern von 3 744 für das Jahr 2023 bei 22 356 Einwohnern einen Anstieg auf 4 102, was 9,6 % bedeutet.

Als Vergleich im Landkreis Heilbronn kann die Häufigkeitszahl andere Städte betrachtet werden: Schwaigern (HZ 5 844, 11.687 Einw.), Leingarten (HZ 3 571, 11.816 Einw.), Bad Wimpfen (HZ 3.143, 7.286 Einw.), oder Weinsberg (HZ 3.944, 12.753 Einw.).

Damit ist der prozentuale Anstieg im Revierbereich Eppingen deutlich geringer als der Anstieg im Bereich des Polizeipräsidiums Heilbronn.

Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote (AQ) im Land Baden-Württemberg ist im Vergleich zum Vorjahr von 61,4 auf 63,5 % gestiegen.

Für das Polizeipräsidium Heilbronn ist bei der Aufklärungsquote ein Anstieg um 5,1 % von 60.3 % auf 65,4 % zu verzeichnen.

Nach dem Spitzenergebnis des PRev Eppingen im Jahr 2021 mit 65,6 % und einem Rückgang 2022 auf 55,8%, war 2023 wieder ein Anstieg von 5,7 % auf 61,5 % zu verzeichnen.

Die Aufklärungsquote des PRev Eppingen liegt 2023 damit noch etwas über dem Mittelwert der vergangenen fünf Jahre (61,08 %).

Die Aufklärungsquoten in den Eppingen (5,2 %), Bad Rappenau (4,7 %) und Gemmingen (6,3 %) stiegen leicht, in Ittlingen (14,1 %) und Kirchardt (48,6 %) stärker an. Was aufgrund der relativ geringen Straftatenanzahl (Kirchardt von 120 aus Jahr 2022 auf 148 im Jahr 2023) durch ermitteln eines oder mehrerer Täter schnell erreicht ist.

Genauso ist das Absinken der Aufklärungsquote im Siegelsbach um 5,6 % zu erklären, bei 35 Straftaten aus dem Jahr 2022 zu 33 Straftaten aus dem Jahr 2023, wenn eine "Tatserie" durch einen unbekannten Täter begangen wird.

Diebstahlsdelikte

Bei etwa einem Viertel bis einem Drittel aller im Jahr landesweit erfassten Straftaten handelt es sich um Diebstahlskriminalität. Eine deutliche Veränderung bei der Diebstahlskriminalität wirkt sich deswegen regelmäßig auch auf die Gesamtstatistik aus.

Hier wirkte sich die Corona-Zeit mit dem Ausfall größere Veranstaltungen, Auflagen und Abstandsregelungen im Einzelhandel sowie ein geändertes Freizeitverhalten bei nahezu allen Begehungsformen des Diebstahls durch einen Rückgang der Fallzahlen aus.

Landesweit sind im Jahr 2023 fast 30% aller erfassten Straftaten Diebstahlsdelikte in Baden-Württemberg (177 121 von 594 657 Fällen).

Hierbei entstand ein Schaden von 216 391 140 Euro (plus 28,7 % mit 48 320 227 € zum Vorjahr).

Für den Gesamtbereich des Polizeipräsidiums Heilbronn kam es bei der Diebstahlskriminalität 2023 zu einer Zunahme um 2 354 auf 10 888 Fälle (+ 27,6%). Es entstand hierbei ein Schaden von 17 051 073 € (+ 34,4 % um 4 365 803 €).

Für den Revierbereich Eppingen sind 587 Diebstahlsdelikte (Zunahme um 133 Fälle = 29,3 %) registriert. Hier beträgt die Aufklärungsquote 44 %, der entstandene Schaden 1 212 789 €.

DIEBSTAHLSDELIKTE

			2019	2022	2021	2022	202
***** Diebstahl insgesamt	125006 Bad Rappenau		194	139	111	182	23
	3434	erf. Fälle Diff. in %		-28,4%	-20,1%	64,0%	29,7
		aufgekl. Fälle Differenz		-24	9	-4	4
		aufgekl. Fälle Diff. in %		-38,7%	23,7%	-8,5%	97,7
		Aufklärungsquote in %	32,0%	27,3%	42,3%	23,6%	36,0
		Aufklärungsquote Differenz		-4,7%	15,0%	-18,7%	12,4
	and the second second	Schaden in Euro	333.256 €	204.033 €	242.602 €	295.827 €	388.663
	125026 Eppingen	erfasste Fälle	243	212	185	204	2
		erf. Fälle Diff. in %		-12,8%	-12,7%	10,3%	33,8
		aufgekl. Fälle Differenz		-35	6	-13	
		aufgekl. Fälle Diff. in %		-30,2%	7,4%	-14,9%	97,3
		Aufklärungsquote in %	47,7%	38,2%	47,0%	36,3%	53,5
		Aufklärungsquote Differenz		-9,5%	8,8%	-10,7%	17,2
		Schaden in Euro	350.365 €	356.535 €	102.437 €	416.304 €	535.705
	125034 Gemmingen	erfasste Fälle	27	31	13	23	
	3	erf. Fälle Diff. in %		14,8%	-58,1%	76,9%	47,8
		aufgekl. Fälle Differenz		-7	-3	2	
		aufgekl. Fälle Diff. in %		-58,3%	-60,0%	100,0%	200,0
		Aufklärungsquote in %	44,4%	16,1%	15,4%	17,4%	35,3
		Aufklärungsquote Differenz		-28,3%	-0,7%	2,0%	17,9
		Schaden in Euro	74.457 €	58.470 €	80.886 €	336.512 €	239.741
	125047 Ittlingen	erfasste Fälle	17	13	9	14	
		erf. Fälle Diff. in %		-23.5%	-30.8%	55.6%	-28,6
		aufgekl. Fälle Differenz		-7	4	-1	
		aufgekl. Fälle Diff. in %		-100.0%		-25,0%	-33,3
		Aufklärungsquote in %	41.2%	0.0%	44.4%	21,4%	20.0
		Aufklärungsquote Differenz	,	-41,2%	44,4%	-23,0%	-1,4
		Schaden in Euro	147.288 €	81.274 €	2.130 €	23.124 €	24.911
	125049 Kirchardt	erfasste Fälle	18	28	18	27	
	1200 to thi oliarat	erf. Fälle Diff. in %		55,6%	-35.7%	50.0%	0,0
		aufgekl. Fälle Differenz		8	-5	3	
		aufgekl. Fälle Diff. in %		800.0%	-55.6%	75.0%	71.4
		Aufklärungsquote in %	5.6%	32.1%	22.2%	25,9%	44.4
		Aufklärungsquote Differenz	3,070	26,5%	-9,9%	3.7%	18.5
		Schaden in Euro	13.657 €	109.555 €	13.986 €	59.611 €	18.410
	125087 Siegelsbach	erfasste Fälle	12	11	7	4	10.410
	123001 Slegeisbach	erf. Fälle Diff. in %	12	-8,3%	-36,4%	-42,9%	75,0
		aufgekl. Fälle Differenz		-0,3%	-30,4%	-42,5%	75,0
		aufgekl. Fälle Diff. in %		-50,0%	200,0%	-100,0%	
			16,7%	9,1%	42,9%	0,0%	14,3
		Aufklärungsquote in %	10,7%				14,3
		Aufklärungsquote Differenz	5 644 6	-7,6%	33,8%	-42,9%	
		Schaden in Euro	5.641 €	5.481 €	4.198 €	2.290 €	5.359

Einbrüche in Wohnungen

Mit der Rückkehr des gesellschaftlichen Lebens waren die Menschen im Jahr 2023 wie schon 2022 wieder öfters außer Haus. Damit haben sich für Wohnungseinbrecher sowie reisende Täter wieder günstigere Gelegenheiten ergeben.

Im Jahr 2022 wurden im Land Baden-Württemberg 4.508 Wohnungseinbrüche registriert, im Jahr 2023 stieg die Zahl auf 5 204 (+ 15,4 %) an.

Fast die Hälfte der Wohnungseinbrüche (2 323) scheiterte bereits im Versuchsstadium.

Für das Polizeipräsidium Heilbronn sind die Fallzahlen bei den Wohnungseinbrüchen nach einer Steigerung 2022 um 35 auf 200 Fälle im Jahr 2023 nochmals auf 312 Fälle angestiegen (+ 15,4 %). Davon waren 123 Fälle Versuchshandlungen.
Der entstandene Schaden betrug hierbei 748 986 €.

Für das gesamte Polizeirevier Eppingen ist nach dem hohen Anstieg im Jahr 2022 um 70,6 % auf 29 Fälle, die Anzahl 2023 auf 24 Fälle um 17.2 % gesunken.

Es entstand ein Schaden in Höhe von 81 457 €.

Die Aufklärungsquote betrug bei dieser Deliktsart lediglich 20,8 %, was aber dennoch einen Anstieg gegenüber 2022 um 7 % betrug.

Die meisten WED gab es in Eppingen (10), Bad Rappenau (9) mit rückläufiger Tendenz. Lediglich in Ittlingen gab es eine Steigerung auf 4 Fälle (2022 waren es 2). In den anderen Gemeindeteilen gab es keine Veränderung zum Vorjahr mit nur 1 Fall (Gemmingen) oder garkeinem Fall in Kirchardt und Siegelsbach.

Gewaltkriminalität und Aggressionsdelikte

2023 ereigneten sich im Revierbereich Eppingen 83 Delikte der Gewaltkriminalität und 274 Delikte der Aggressionskriminalität im öffentlichen Raum. In beiden Deliktsbereichen kommt es in Bad Rappenau und Eppingen zu den meisten Fällen. Die Fallzahlen haben hier und wie in fast allen Gemeinden den Höchststand seit 2019 erreicht .

Gewaltkriminalität

Zum Summenschlüssel der Gewaltkriminalität gehören folgende Straftaten:

- Mord, Totschlag
- Vergewaltigung, sexuelle Nötigung
- Raub, räuberische Erpressung
- Körperverletzung mit Todesfolge
- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Geiselnahme, Erpresserischer Menschenraub

			JAHR	ΨÎ.		_		
DELIKT IT	Tatort: Gemeinden/S-1	Daten	2019		2020	2021	2022	2023
■ Gewaltkrim	Bad Rappenau	erfasste Fälle		15	17	4	17	2
		erf. Fälle Differenz			2	-13	13	
		erf. Fälle Diff. in %			13,3%	-76,5%	325,0%	41,29
		aufgekl. Fälle Differenz			5	-13	10	
		aufgekl. Fälle Diff. in %	ó		41,7%	-76,5%	250,0%	57,19
		Aufklärungsquote in %	80,	0%	100,0%	100,0%	82,4%	91,79
	Eppingen	erfasste Fälle		18	26	18	24	3
		erf. Fälle Differenz			8	-8	6	1
		erf. Fälle Diff. in %			44,4%	-30,8%	33,3%	54,29
		aufgekl. Fälle Differenz			9	-7	4	1
		aufgekl. Fälle Diff. in %	6		64,3%	-30,4%	25,0%	55,09
		Aufklärungsquote in %	77	8%	88,5%	88,9%	83,3%	83,89
	Gemmingen	erfasste Fälle		2	2	2	6	
		erf. Fälle Differenz			0	0	4	
		erf. Fälle Diff. in %			0,0%	0,0%	200,0%	16,79
		aufgekl. Fälle Differenz			0	0	4	
		aufgekl. Fälle Diff. in %	6		0,0%	0,0%	200,0%	16,79
		Aufklärungsquote in %	100,	0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,09
	3	erfasste Fälle	111	1	2	1		
		erf. Fälle Differenz			1	-1	-1	
		erf. Fälle Diff. in %			100,0%	-50,0%		
		aufgekl. Fälle Differenz			-1	0	-1	
		aufgekl. Fälle Diff. in %	6		-50,0%	0,0%		
		Aufklärungsquote in %	200	0%	50,0%	100,0%	0,0%	75,09
	Kirchardt	erfasste Fälle		5	6	4	1	1
		erf. Fälle Differenz			1	-2	-3	
		erf. Fälle Diff. in %			20,0%	-33,3%	-75,0%	900,09
		aufgekl. Fälle Differenz			0	-1	-3	
		aufgekl. Fälle Diff. in %	6		0,0%	-20,0%	-75,0%	800,09
		Aufklärungsquote in %		0%	83,3%	100,0%	100,0%	90,09
	Siegelsbach	erfasste Fälle	- 50 10	1		4	1	100
		erf. Fälle Differenz			-1	4	-3	
		erf. Fälle Diff. in %					-75,0%	0,09
		aufgekl. Fälle Differenz			-1	3	-2	
		aufgekl. Fälle Diff. in %	6		1,01		-66,7%	0,09
		Aufklärungsquote in %	100.	0%	0,0%	75,0%	100,0%	100,09

Aggressionsdelikte im öffentlichen Raum

Agressionsdelikte im öffentlichen Raum haben 2023 in Baden-Württemberg eine Zunahme von 7,8 % (von 64 015 auf 68 985 Fälle) gegenüber 2022 erfahren.

Im Präsidiumsbereich Heilbronn betrug die Steigerung 41,7 % (von 3604 auf 5 107 Fälle). Im Revierbereich Eppingen betrug die Steigerung 38,4 % (von 198 auf 274 Fälle).

Mit 93,4 % (91,4 % im Jahr 2022) gibt es bei diesen Delikten eine sehr hohe Aufklärungsquote.

Aggressionsdelikte

Zu den **Aggressionsdelikten im öffentlichen Raum** gehören

- Mord, Totschlag
- Vergewaltigung, sexuelle Nötigung
- Raub, räuberische Erpressung
- Körperverletzung mit Todesfolge
- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Geiselnahme, Erpresserischer Menschenraub
- Körperverletzungen im öffentlichen Raum
- Tätlicher Angriff im öffentlichen Raum

DEL IVE	T C	D .	JAHR 🚅		2024	2022	2022
The second secon	Tatort: Gemeind		2019	2020	2021	2022	2023
■ Aggressionsdelikte	Bad Rappenau	erfasste Fälle	51				10
		erf. Fälle Differenz		7			33
		erf. Fälle Diff. in %		13,7%			42,79
		aufgekl. Fälle Differenz		10			34
		aufgekl. Fälle Diff. in %		23,3%	-13,2%	45,7%	50,79
		Aufklärungsquote in %	84,3%	91,4%	97,9%	89,3%	94,49
	Eppingen	erfasste Fälle	76	76	63	89	11
	100 to 100	erf. Fälle Differenz		0	-13	26	2
		erf. Fälle Diff. in %		0,0%	-17,1%	41,3%	23,69
		aufgekl. Fälle Differenz		2	-14	24	1
		aufgekl. Fälle Diff. in %		2,9%	-19,4%	41,4%	23,29
		Aufklärungsquote in %	92,1%	94,7%	92,1%	92,1%	91,89
	Gemmingen	erfasste Fälle	8	7	9	15	2
		erf. Fälle Differenz		-1	2	6	
		erf. Fälle Diff. in %		-12,5%	28.6%	66,7%	60,09
		aufgekl. Fälle Differenz		-1	2	5	1
		aufgekl. Fälle Diff. in %		-12.5%	28.6%	55,6%	71,49
		Aufklärungsquote in %		100.0%	100.0%		100,09
	Ittlingen	erfasste Fälle	7	-	-		
		erf. Fälle Differenz		2	-1		
		erf. Fälle Diff. in %		28,6%	-11,1%	-37,5%	80,09
		aufgekl. Fälle Differenz		0			
		aufgekl. Fälle Diff. in %		0,0%			60,09
		Aufklärungsquote in %					
	Kirchardt	erfasste Fälle	12				
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	erf. Fälle Differenz		3			1
		erf. Fälle Diff. in %		25,0%			100,09
		aufgekl. Fälle Differenz		2			1
		aufgekl. Fälle Diff. in %		16.7%			110,09
		Aufklärungsquote in %					95,59
	Siegelsbach	erfasste Fälle	2				
	ologolabuch	erf. Fälle Differenz		1		_	
		erf. Fälle Diff. in %		50.0%		170000000000000000000000000000000000000	
		aufgekl. Fälle Differenz		30,076			
		aufgekl. Fälle Diff. in %		50,0%			-66,79
		Aufklärungsquote in %					50.09
		Aurkiarungsquote III %	100,0%	100,0%	00,076	100,076	50,07

Messerangriffe

Die Zahl der Messerangriffe wird seit 2022 in einer Statistik in Baden-Württemberg erfasst. 2022 wurden im ganzen Land 2 727 Angriffe mit einem Messer verübt, 477 davon waren Versuchshandlungen. Aufgeklärt wurden 86,8 % der Angriffe.

Im Jahr 2023 erfolgten 3 104 Angriffe, was eine Steigerung um 13.8 % bedeutet.

Im Bereich des PP Heilbronn kam es 2022 zu 176 Messerangriffen, 2023 waren es 201 – Steigerung 14.2 % -.

Für das PRev Eppingen sind 5 Messerangriffe für 2022 und 8 für 2023 dokumentiert, was eine Steigerung von 60 % bedeutet.

Von den Messerangriffen 2023 fanden 5 in Bad Rappenau (2022 = 3) – davon 1 Versuch - und 3 in Eppingen (2022 = 1; 1 noch in Gemmingen) statt.

Körperverletzung

Die Anzahl der Körperverletzungsdelikte steigen landesweit nach Corona wieder deutlich an und liegen 2023 auch über der Anzahl vor Corona aus dem Jahr 2019 (59 722 Fälle). In Baden-Württemberg stieg die Zahl der Körperverletzungsdelikte von 2022 mit 59 612 auf 2023 mit 63 588, welches einen Anstieg von 6,7 % bedeutet.

Für das Polizeipräsidium Heilbronn wurde ein Anstieg von 2022 (3 382 Fälle) auf 2023 (4 790 Fälle) registriert, was einen Anstieg von 41,6 % bedeutet.

Auch der Revierbereich Eppingen erfuhr durch 263 Körperverletzungen im Jahr 2023 einen Anstieg von 36,3 % gegenüber 2022 (193 Fälle).

Diese landesweit feststellbare gesellschaftliche Entwicklung spiegelt sich auch zurück in Städte und in größere Gemeinden.

DEL IVE		T	ь.	JAHR +1	0000	0004	0000	0000
DELIKT	-	Tatoriti Goillo		2019	2020	2021	2022	2023
■ Körperverletzi	■ Körperverletzung	Bad Rappenau	erfasste Fälle	47	55		69	
			erf. Fälle Differenz		8	-4	18	35
			erf. Fälle Diff. in %		17,0%	-7,3%		50,7%
	LIKT IT		aufgekl. Fälle Diff. in %		22,5%	2,0%	24,0%	56,5%
			Aufklärungsquote in %	85,1%	89,1%	98,0%	89,9%	93,3%
	Eppingen	erfasste Fälle	74	67	64	90	103	
		erf. Fälle Differenz		-7	-3	26	13	
			erf. Fälle Diff. in %		-9,5%	-4,5%	40,6%	14,4%
			aufgekl. Fälle Diff. in %		-7,2%	-7,8%	39,0%	15,9%
			Aufklärungsquote in %	93,2%	95,5%	92,2%	91,1%	92,2%
		Gemmingen	erfasste Fälle	9	8	9	15	26
		erf. Fälle Differenz		-1	1	6	11	
		erf. Fälle Diff. in %		-11,1%	12,5%	66,7%	73,3%	
		aufgekl. Fälle Diff. in %		-11,1%	12,5%	55,6%	85,7%	
		Aufklärungsquote in %	100,0%	100,0%	100,0%	93,3%	100,0%	
		Ittlingen	erfasste Fälle	7	9	7	5	6
			erf. Fälle Differenz		2	-2	-2	1
			erf. Fälle Diff. in %		28,6%	-22,2%	-28,6%	20,0%
			aufgekl. Fälle Diff. in %		14,3%	-37,5%	0,0%	20,0%
			Aufklärungsquote in %	100,0%	88,9%	71,4%	100,0%	100,0%
		Kirchardt	erfasste Fälle	12	14	18	11	22
			erf. Fälle Differenz		2	4	-7	11
			erf. Fälle Diff. in %		16,7%	28,6%	-38,9%	100,0%
			aufgekl. Fälle Diff. in %		8,3%	38,5%		110,0%
			Aufklärungsguote in %	100,0%	92,9%			
		Siegelsbach	erfasste Fälle	2	3	4	3	2
			erf. Fälle Differenz		1	1	-1	
			erf. Fälle Diff. in %		50,0%	33,3%	-25,0%	Maria Cara Cara Cara Cara Cara Cara Cara
			aufgekl. Fälle Diff. in %		50,0%			
			Aufklärungsguote in %	100.0%	100.0%		-	

Rauschgiftkriminalität

Die Rauschgiftkriminalität im Land Baden-Württemberg hatte im Jahr 2019 ein Allzeit-Hoch aber seitdem nehmen die Fallzahlen jährlich kontinuierlich ab.

In Baden-Württemberg von letztem Jahr 40 045 Fälle auf 37 873 Fälle im Jahr 2023, was ein Rückgang von 5,4 % bedeutet.

Beim Polizeipräsidium Heilbronn ist bei den Fallzahlen der Betäubungsmittelkriminalität nach einem Rückgang der erfassten Straftaten 2022 auf 2.457 Fälle im Jahr 2023 eine Steigerung um 16 % auf 2 851 Fälle zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote lag mit 93,5 % erwartungsgemäß hoch.

Die Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Rauschgiftdelikte ist multikausal und in hohem Maße von Kontrollintensität, der Initiierung von Folgeverfahren sowie von Ermittlungen im Rahmen von Umfangverfahren abhängig.

Beim Polizeirevier Eppingen sanken die Fallzahlen im Jahr 2023 von 129 (2022) auf 76, was einen Rückgang von 41,1 % bedeutet.

Die Aufklärungsquote beträgt im Revierschnitt 93,4 %.

Konsequente Ermittlungsarbeit, ein hoher Kontroll- und Verfolgungsdruck sind die zentralen

Schlüssel zur Aufdeckung in diesem Deliktsbereich. Die polizeilichen Maßnahmen reichen dabei von Kontrollen an erkannten Brennpunkten, der Beschlagnahme und Sicherstellung von Betäubungsmitteln, als auch der Auswertung von Kommunikationsmitteln. Sehr häufig werden Erwerb und Weitergabe von Rauschgift über Messenger-Dienste vereinbart.

Nur in geringem Umfang wird wegen Rauschgiftkriminalität in den Stadteilen ermittelt.

Rauschgiftkriminalität

Zum Summenschlüssel der Rauschgiftkriminalität gehören folgende Straftaten:

- Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken, Arztpraxen, Krankenhäusern oder von Herstellern
- Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
- Fälschungsdelikte zur Erlangung von Betäubungsmitteln
- Rauschgiftdelikte (Besitz oder Handel von Betäubungsmitteln)

Hauptsächlich wird Rauschgiftkriminalität in Bad Rappenau und der Kernstadt von Eppingen festgestellt.

			JAHR				
DELIKT	Tatort: Gemeind	Daten	2019	2020	2021	2022	2023
Rauschgiftdelikte	Bad Rappenau	erfasste Fälle	78	39	44	68	33
		erf. Fälle Differenz		-39	5	24	-35
		Aufklärungsquote in %	92,3%	100,0%	100,0%	98,5%	97,0%
		Aufklärungsquote Differ	enz	7,7%	0,0%	-1,5%	-1,5%
	Eppingen	erfasste Fälle	49	33	59	38	24
		erf. Fälle Differenz		-16	26	-21	-14
		Aufklärungsquote in %	100,0%	97,0%	100,0%	94,7%	91,7%
		Aufklärungsquote Differ	enz	-3,0%	3,0%	-5,3%	-3,0%
	Gemmingen	erfasste Fälle	5	1	10	3	3
		erf. Fälle Differenz		-4	9	-7	0
		Aufklärungsquote in %	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Aufklärungsquote Differ	enz	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	Ittlingen	erfasste Fälle	6	6	3	3	6
		erf. Fälle Differenz		0	-3	0	3
		Aufklärungsquote in %	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	66,7%
		Aufklärungsquote Differ	enz	0,0%	0,0%	0,0%	-33,3%
	Kirchardt	erfasste Fälle	44	8	39	13	8
		erf. Fälle Differenz		-36	31	-26	-5
		Aufklärungsquote in %	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Aufklärungsquote Differ	enz	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	Siegelsbach	erfasste Fälle		2	1	4	2
		erf. Fälle Differenz		2	-1	3	-2
		Aufklärungsquote in %	0,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
		Aufklärungsquote Differ	enz	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Tatverdächtige

Im Jahr 2023 wurden im Polizeirevier Eppingen 2 159 Straftaten erfasst. Hiervon wurden 1 328 Fälle aufgeklärt. Bei den aufgeklärten Fällen wurden 1 122 Tatverdächtige Personen ermittelt. 863 Tatverdächtige waren

Jugendgerichtsgesetz / Strafbarkeit

- Kinder: unter 14 Jahren (nicht strafmündig)
- Jugendliche: 14 bis unter 18 Jahre
- Heranwachsende: 18 bis unter 21 Jahre
- Junge Erwachsene: 21 bis unter 24 Jahre
- Senioren ab 60 Jahren

Erwachsene (über 21 Jahre). 259 Tatverdächtige unter 21 Jahren waren Heranwachsende, Jugendliche (117) oder Kinder (68).

423 der tatverdächtigen Personen waren Nichtdeutsche (37,7 %), hiervon waren 79 unter 21 Jahre alt (18,7 %), 21 waren Heranwachsende, 35 waren Jugendliche und 23 waren Kinder.

TATVERDÄCHTIGE GESAMT PREV EPPINGEN

Tata and Salatina	Ø-Wert	2040	2020	2024	2000	0002	Änder	ung	_
Tatverdächtige	5 Jahre	2019	2020	2021	2022	2023	absolut	in %	Tre
Tatverdächtige insgesamt	926	897	794	865	953	1.122	169	17,7	1
weiblich	199	188	160	176	210	260	50	23,8	1
männlich	727	709	634	689	743	862	119	16,0	1
Erwachsene (ab 21 Jahre)	724	697	640	666	752	863	111	14,8	,
TV unter 21 Jahren	203	200	154	199	201	259	58	28,9	1
Anteil an TV-Gesamt	21,9%	22,3%	19,4%	23,0%	21,1%	23,1%	2,0		
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	78	70	66	106	73	74	1	1,4	+
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	91	102	69	65	103	117	14	13,6	1
Kinder (bis unter 14 Jahre)	34	28	19	28	25	68	43	172,0	1
ransor (ore annot recallly)	0.1	20	10	20	20		-10		112,0

NICHTDEUTSCHE TATVERDÄCHTE GESAMT PREV EPPINGEN

ranger (ele anter i reanne)	0.1	LU	10	Lo			10	1144	198
Nichtdeutsche Tatverdächtige	301	256	263	271	290	423	133	45,9	7
Anteil an TV-Gesamt	32,5%	28,5%	33,1%	31,3%	30,4%	37,7%	7,3		
Asylbewerber/Flüchtlinge gesamt	66	58	53	57	49	114	65	132,7	•
Asylbewerber	29	31	25	12	20	56	36	180,0	•
Kontingentfl./Schutz- u. Asylberechtigte ⁵	8	4	3	6	4	22	18	450,0	•
Unerlaubter Aufenthalt	15	18	9	22	12	14	2	16,7	7
Duldung vorhanden	15	5	16	17	13	22	9	69,2	•
		(_ L L L							_

Neues Konzept zum Umgang mit jungen Straftätern

Kinder und Jugendliche die regelmäßig und teilweise schwere Straftaten begehen, stellen für unsere Gesellschaft eine große Herausforderung dar. Mögliche Fehlentwicklungen sollen früh erkannt werden. Es wird eine Reaktion mit der richtigen Mischung aus präventiven und repressiven Maßnahmen angestrebt. Mit dem neuen Programm zum Umgang mit Besonders auffälligen jungen Straftäterinnen und Straftätern – kurz 'BajuS' setzen Polizei, Jugendämtern und den Staatsanwaltschaften genau da an. Die Behörden wollen früher und gezielter auf strafrechtlich auffälliges Verhalten reagieren, negative Entwicklungen aufbrechen und eine bestmögliche und positive Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen nachhaltig stärken.

Bei der Bewertung des delinquenten Handelns wird nicht mehr primär quantitativ auf die Anzahl der begangenen Delikte geachtet. In den Focus fallen nun Faktoren wie beispielsweise die Verletzung der Opfer, das verwendete Tatmittel oder das Alter der delinquenten Kinder und Jugendlichen. Durch die qualitativen Bewertungsparameter werden potentielle "BajuS" künftig im Rahmen einer Einzelfallprüfung in eine der drei Kategorien (Gelb, Orange oder Rot) zugeordnet.

Die Kategorie Gelb bildet sogenannte Schwellentäter, deren Handeln schon nicht mehr nur episodenhaft ist, sich aber auch noch nicht als "kriminelle Karriere" verfestigt hat. Die Kategorie Orange ist angelehnt an die bisherige Bewertungspraxis möglicher jugendliche Intensivtäter ("JUGIT").

Die Kategorie Rot umfasst Kinder und Jugendliche, die überwiegend schwere Straftaten begehen und Hilfemaßnahmen sowie Erziehungshilfen ablehnen (sog. Systemsprenger).

Anhand der neuen, aufeinander aufbauenden Kategorien werden Polizei, Staatsanwaltschaften und Jugendämter landesweit einheitlich die notwendigen Maßnahmen treffen, um strafrechtlich auffällige Kinder und Jugendliche früher in den Fokus zu nehmen. Hiermit sollen kriminelle Karrieren erst gar nicht entstehen oder sehr frühzeitig mit aller Konsequenz im Keim erstickt werden.

Verkehrsunfälle PRev Eppingen 2023

- Anstieg der Unfallzahlen –gesamt- von 1124 (2022) auf 1159
- Anzahl der VU mit Personenschaden rückläufig von 168 auf 125
- 3 Personen bei Verkehrsunfällen getötet (2022 waren es 0)
- Anzahl Schwerverletzte auf 30 zurückgegangen (2022 waren es 56)

Polizeipräsidium Heilbronn - Polizeirevier Eppingen -

					1		LIZEIPRÄSIDI ILBRONN	UM
Kalenderjahr	2019	2020	2021	2022	2023	Tendenz	Durchschnitt	Abweichung
	Verkehrsunf	älle	k 2	2			d .	S.
GESAMT:	1242	964	962	1124	1159	1	1090	3%
davon VUV:	692	542	563	590	648	1	607	10%
mit PersSchaden:	142	109	115	168	125	4	132	-26%
mit SachSchaden:	408	313	284	366	386	1	351	5%
Getötet:	3	2	4	0	3	1	2	Teiler 0
Schwerverletzt:	33	26	37	56	30	4	36	-46%
Leichtverletzt:	143	114	104	159	119	4	128	-25%

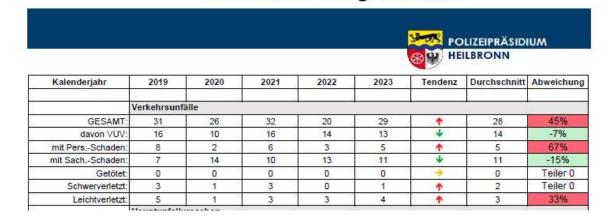
Verkehrsunfälle Siegelsbach 2023

Anstieg der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle

Im Vergleich zu 2022 stieg die Anzahl der im Gemeindegebiet Siegelsbach aufgenommenen Verkehrsunfälle von 20 auf 29 Unfälle an.

Auch 2023 wurde keine Person im Straßenverkehr getötet, 1 Person jedoch schwerverletzt und 4 leichtverletzt.

Polizeipräsidium Heilbronn - Gemeinde Siegelsbach -



• Hauptunfallursache für Unfälle mit Personenschaden Fehler bei Vorfahrt/Vorrang

Die Hauptunfallursache ist hier nicht, wie eigentlich Landes-/Bundesweit, die Geschwindigkeit, sondern Fehler bei Vorfahrt/Vorrang-Regelung.

Kalenderjahr	2019	2020	2021	2022	2023	Tendenz	Durchschnitt	Abweichun
Leichtvenetzt	5	1	3	3	4	T	3	3370
2	Hauptunfall	ursachen		1.	18			
Verkehrstüchtigkeit:	0	0	0	1	1	->	0	0%
Ablenkung:	0	0	0	1	0	4	0	-100%
Geschwindigkeit:	4	2	1	- 1	2	•	2	100%
Abstand:	2	1	0	0	0	->	a	Teiler 0
Überholen:	2	1	0	1	1	-	1	0%
Vorfahrt/Vorrang:	4	5	8	3	5	•	5	67%

Bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden jedoch ist Geschwindigkeit/Überholen und Vorfahrt/Vorrang jeweils mit 1 Verkehrsunfall Hauptunfallursache

Kalenderjahr	2019	2020	2021	2022	2023	Tendenz	Durchschnitt	Abweichung
1	Hauptunfall	ursache - Pers	sSchaden		1	1		
Verkehrstüchtigkeit:	0	0	0	1	0	4	0	-100%
Ablenkung:	0	0	0	0	0	-	0	Teiler 0
Geschwindigkeit:	3	1	1	1	1	-	1	0%
Abstand:	1	0	0	0	0	-	0	Teiler 0
Überholen:	2	0	0	0	. 1	^	1	Teiler 0
Vorfahrt/Vorrang:	1	1	1	0	1	•	1	Teiler 0

Bei einem Verkehrsunfall war Alkohol mindestens mitverursachend, einen Drogenbedingten Verkehrsunfall gab es nicht.

Es ereignete sich kein Verkehrsunfall mit einem Fußgänger, dafür 4 mit Radfahrern.

Ein Verkehrsunfall ereignete sich mit einem "Jungen Erwachsenen", 3 mit "Senioren".

Bei 6 der o.g. 29 Verkehrsunfälle wurde Verkehrsunfallflucht begangen.